



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

April 2017

Informationen

Unser Ostergottesdienst

findet am Ostersonntag, dem **16. April um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst mit Abendmahl kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Getränke erhalten wir von der Küche. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Für die Kinder wird es Ostereier und Spiele geben.

Am Karfreitag, dem **14. April um 19.30 Uhr**, werden wir gemeinsam mit unserer Schwestergemeinde einen Gottesdienst auf Englisch haben. Ein Shuttle Service vom Hankyu Rokko Bahnhof wird bereitgestellt (siehe <http://kobeunionchurch.com/easter-services.html>).

Am 14. Mai wird Pfarrer Andreas Rusterholz den Gottesdienst gestalten.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller

IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch

**Zum 150jährigen Jubiläum
der Hafenöffnung von Kobe**

Events

Ostersonntag Lesungen

**Kinderseite: Warum feiert
man Ostern?**



Orgelspiel am 16. April mit Nami Uchiyama:

„Heut' triumphiret Gottes
Sohn" von J. S. Bach und
Fuge von Maurice Duruflé



Jahreslosung 2017

Gott spricht: Ich schenke
euch ein neues Herz und
lege einen neuen Geist in
euch. Hesekeiel 36,26

Monatsspruch April

Was sucht ihr den Lebenden
bei den Toten? Er ist nicht
hier, er ist auferstanden.
Lk 24,5-6 (L)

Zum 150jährigen Jubiläum der Hafenöffnung von Kobe

Am 5. März wurde von der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Kobe die Jubiläumsfeier der Ha-



Vortrag von Generalkonsul, Herrn Dr. W. Köhler: Die konsulare Vertretung im Wandel der Zeit in Osaka-Kobe

fenöffnung von Kobe veranstaltet. In der Einführungsrede schilderte Prof. em. Y. Masuda, Univ. Kobe, mit einer ausführlichen Zeittafel und der Landkarte der Ausländersiedlung, die Geschichte der Hafenstadt und die Entwicklung der japanisch-deutschen Beziehungen. Der Vortrag von Generalkonsul, Herrn Dr. W. Köhler, hatte die konsulare Vertretung im Wandel der Zeit in Osaka-Kobe zum Thema. Mit den Bildern wurde u.a. veranschaulicht, wie wichtig persönliche Beiträge für staatsgrenzübergreifende Kommunikation sein können, auf deren Basis u.a. wirtschaftliche Beziehungen aufgebaut und weitergeführt werden können.

Der historische Überblick bis heute war eindrucksvoll, weil in dem Zeitraum Deutschland den Wandel von Preußen, dem 2. Kaiserreich über die Weimarer

Republik und „das Dritte Reich“, die Teilung nach dem 2. Weltkrieg (WK) bis zur vereinigten Bundesrepublik zeigte. In dieser Zeit erlebte Japan die Nationale Isolation in der feudalen Edo-Zeit, die Öffnung des Landes und die Modernisierung, den Aufstieg zur Militärmacht und die totale Niederlage des 2. WK. Der Hafen Kobe, dessen Name 1857 zum ersten Mal in der Verhandlung mit den USA dokumentiert ist, hat in dieser Zeit sowohl Krieg als auch Frieden miterlebt.

Nach dem Vortrag von Herrn S. Onishi über den japanisch-deutschen Handelsverkehr stellte Frau M. Müller die Geschichte und die Aktivitäten der deutschsprachigen Evangelischen Kirschengemeinde Kobe-



Vortrag von Myriam Müller über die Geschichte und Aktivitäten der EKK

Osaka (EKK) dar.

Die EKK, die das Gebäude mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilt, ist fast so alt wie der Hafen Kobe. In ihrer ereignisreichen
Fortsetzung nächste Seite

KOMMENDE EVENTS

Night Café mit Cello und Klavier im Kagawa Center am 21. April ab 17.30h (Eintritt frei).

Frauentreff am 21. April um 11 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Wer Interesse an einer **deutschen Spielerunde** (Karten- und Brettspiele) hat, darf sich bei Christian Schäfer (090-9169-9968 oder christian.a.schaefer@gmx.de) melden!

Fortsetzung Bericht 150 Jahre

Geschichte veranstaltete man z.B. 1944, am Ende des 2. WK, einen Weihnachtsgottesdienst, den außer Deutschen und Japanern, auch Amerikaner, Russen, Engländer, Schweizer u.a. besuchten. Diese Episode hat mich besonders beeindruckt, weil es in dem Japan von damals einen Ort gab, wo „Verbündete und Feinde“ für den Frieden zusammenkommen konnten. Solche Erfahrungen sollten m.E. jüngeren JapanerInnen mehr bekannt gemacht werden. Obwohl die Gemeinde so klein ist, konnte sie unter anderem für Tohoku, Obdachlose in Osaka und Indien aktiv wirken.

Die Vorträge zum 150jährigen Jubiläum der Hafenöffnung Kobe haben uns einen Anlass gegeben, sich erneut darüber Gedanken zu machen, wie Handelsbeziehungen im friedlichen Zusammenleben verschiedener Nationalitäten gesichert werden können.

Masako Sugitani
(Fotos Masato Tomii)

Lesungen für den Ostersonntag

Jesaja 55, 1-5

1 Auf, geht zum Wasser, all ihr Dürstenden, und die ihr kein Silber habt, geht, kauft Getreide, und esst, und geht, kauft Getreide, nicht für Silber, und Wein und Milch, nicht für Geld! 2 Warum bietet ihr Silber für etwas, das kein Brot ist, und euren Verdienst für das, was nicht sättigt? So hört mir zu, und esst Gutes, damit ihr eure Freude habt am Fett. 3 Neigt euer Ohr, und kommt zu mir! Hört, dann werdet ihr leben, und ich will einen ewigen Bund mit euch schließen: die unverbrüchlichen

Gnadenerweise für David. 4 Sieh, zum Zeugen für Völker habe ich ihn gemacht, zum Fürsten und Gebieter von Völkern. 5 Sieh, du wirst eine Nation rufen, die du nicht kennst, und eine Nation, die dich nicht kannte - sie werden zu dir eilen, um des HERRN, deines Gottes, um des Heiligen Israels willen, denn er hat dich verherrlicht.

Johannes 20,11-18

11 Maria aber stand draussen vor dem Grab und weinte. Während sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein. 12 Und sie sieht zwei Engel sitzen in weissen Gewändern, einen zu

Häupten und einen zu Füßen, dort, wo der Leib Jesu gelegen hatte. 13 Und sie sagen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie sagt zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiss nicht, wo sie ihn hingelegt haben. 14

Das sagte sie und wandte sich um, und sie sieht Jesus dastehen, weiss aber nicht, dass es Jesus ist. 15 Jesus sagt zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Da sie meint, es sei der Gärtner, sagt sie zu ihm: Herr, wenn du ihn weggetragen hast, sag mir, wo du ihn hingelegt hast, und ich will ihn holen.

16 Jesus sagt zu ihr: Maria! Da wendet sie sich um und sagt auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni! Das heisst «Meister». 17 Jesus sagt zu ihr: Fass mich nicht an! Denn noch bin ich nicht hinaufgegangen zum Vater. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. 18 Maria aus Magdala geht und sagt zu den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen, und berichtet ihnen, was er ihr gesagt hat.

Predigt: Geht zum Wasser



Fra Angelico (1387(?) - 1455), Noli me tangere, Christus trifft Maria Magdalena, Museo di San Marco, Florence, Italien, <https://s-media-cache-ak0.pinimg.com/736x/e5/d0/19/e5d01901b8cc712b34a29367ade50a54.jpg>

Warum feiert man Ostern?

Ostern ist das älteste und höchste christliche Fest, mit dem die Auferstehung Jesu gefeiert wird. Vielleicht habe ihr euch schon mal gefragt, warum das Osterfest jedes Jahr auf ein anderes Datum fällt?



Das christliche Osterfest wird abgeleitet von dem jüdischen Paschafest, das am ersten Frühlingsvollmond zur Erinnerung an die wunderbare Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten begangen wird. Der Überlieferung nach soll sich die Auferstehung Jesu in den Tagen des Paschafestes ereignet haben. Noch heute feiern wir Ostern am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond im Jahr.

Das jüdische Paschafest war ursprünglich ein Hirtenfest, an dem ein Lamm geschlachtet wurde. Darauf wird auch die Verbreitung des Osterlammes zurückgeführt. Im Christentum wurde das Oster-

lamm mit Christus gleichgesetzt. Bei der Gestaltung der heutigen Osterfeiern vermischen sich heidnische Bräuche und christliche Gebote. Vielen alten Bräuchen wurden nachträglich christliche Inhalte gegeben. Einige Osterbräuche gehen auf alte Frühlingsfeste zurück, die das Ende des Winters und Neuerwachen der Natur feiern. Auch

Fruchtbarkeitsbräuche sind im Osterfest noch lebendig. So ist in vielen europäischen Kulturen das Ei und der Hase bzw. das Kaninchen ein Ausdruck für Fruchtbarkeit und steht damit in engem Zusammenhang mit dem Frühling. Habt Ihr übrigens gewusst, dass der Osterhase eigentlich aus Deutschland kommt? Mit deutschen Auswanderern hat er sich dann auch in den USA und in anderen außereuropäischen Ländern verbreitet. Ob er, wie der Weihnachtsmann, eines Tages auch in Japan populär werden wird?

Bild: [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hase_mit_Ostereiern_\(1\).jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hase_mit_Ostereiern_(1).jpg)

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler,
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von bald 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagaminodai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFG Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com